

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 10.02.2016

SR/BerVoStr/252/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	22.02.2016	Ö

Verfasser: Herr Michael Wolf

FB/Az: 61

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung: Der Bauausschuss nimmt den schriftlichen Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Michael Wolf am 10.02.2016

Bürgermeister Voß am 10.02.2016

Sachverhalt:

Herr Wolf – Hochbau und Planung

Flüchtlingsunterkunft Schulstraße

In Teilen der ehemaligen Ernst-Barlach-Realschule (Klassenräume außerhalb des Altbaus) konnten die Umbauarbeiten zu einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge abgeschlossen werden. Die Räumlichkeiten bieten 24 Personen Platz und verfügen über eine Küche mit Essbereich, Waschküche, Sanitäranlagen, Aufenthaltsräume sowie ein Krankenzimmer. Zudem wurde ein Büroraum zur Verwaltung und Beratung in den Angelegenheiten der Bewohner eingerichtet. Für die Gebäude wurden neue Versorgungsleitungen straßenseitig eingeführt, sodass der Bereich nun weitestgehend „autark“ von dem restlichen Teil der ehemaligen Schule betrieben werden kann. Auch die beiden zur Flüchtlingsarbeit genutzten Räume in diesem Gebäudeteil, die vom Altbau aus erreichbar sind, konnten an die neue Heizungsanlage angeschlossen werden.

Herr Klossek – Tiefbau

Parkdeck Schrankenstraße

In der 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 09.11.2015 wurde die Bitte an die Verwaltung herangetragen, die Kosten für einen Abriss, statt einer Sanierung des Parkplatzes Schrankenstraße zu ermitteln.

Die derzeitigen Sanierungskosten belaufen sich auf einer Grundlagenermittlung der Firma Kiwa auf rund 100.000 €. Die reinen Abrisskosten des Parkdecks belaufen sich auf rund 23.000 €, wobei hier eine zusätzliche statische Bewertung erforderlich wird, ein Geländer zur Sicherung der Böschung eingerichtet werden muss und eine Beweissicherung der

angrenzenden Gebäude für den Abriss, zu erstellen ist. Mit großer Wahrscheinlichkeit müssen die Stützwände zu den benachbarten Wohnblöcken zusätzlich gesichert werden, so dass die Fläche des unteren Parkdecks nicht genutzt werden kann. Ohne Folgeschäden aus dem Abriss sind dann Kosten von rund 43.000 € anzusetzen.

Südliche Sammelstraße, Königsdamm 1

Die Arbeiten auf dem Grundstück Königsdamm 1, in Bezug auf die Grundstückszufahrt, gingen zügig voran. Die erforderliche Umverlegung der Leitungen wurde fertig gestellt, das Grundstück gesäubert, die Rampe für die künftige Zufahrt mit einer Schottertragschicht versehen und mit Natursteinpflaster eingefasst.

Die künftige Parkplatzfläche nordwestlich des Gebäudes wurde mit Kieselsteinen belegt und das elektrische Schiebeter gefertigt. Bedauerlicherweise wurden die Arbeiten unterbrochen, so dass es zu einem erneuten Stillstand der Arbeiten gekommen ist. Als weitere Arbeiten stehen die Verblendung der Spundwand mit Naturstein und die Pflasterung der Zufahrt an. Der Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Arbeiten steht derzeit noch nicht fest.

Südliche Sammelstraße – passiver Schallschutz und Beweissicherung

Die Anträge für den passiven Schallschutz werden kontinuierlich abgearbeitet. Die jeweiligen Gebäude müssen durch einen Sachverständigen begutachtet, entsprechende Sanierungskonzepte erarbeitet und geprüft und nach dem Einbau abgenommen werden. Diese Arbeiten sind mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden.

Beleuchtung Mechower Straße

Auf dringende Empfehlung der VSG-Netz werden die desolaten Leuchtenköpfe in der Mechower Straße durch energieeffiziente und kostengünstige LED-Leuchtenköpfe ersetzt. Die beschädigte Fußgängerüberwegbeleuchtung Mechower Straße, Ecke Grüner Weg, ist in diesem Zusammenhang ebenfalls zu erneuern, da die beschädigte Leuchte nicht mehr den verkehrsrechtlichen Anforderungen entspricht.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Die Deutsche Telekom Technik GmbH wird im Jahre 2016 umfangreiche Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten im gesamten Stadtgebiet durchführen. Insbesondere wird hier das Glasfasernetz erweitert. Erforderliche Multifunktionsgehäuse und Stromsäulen werden zusätzlich errichtet bzw. alte Gehäuse durch neue, größere ersetzt.

Neubaugebiet Barkenkamp – letzter Bauabschnitt

Hinsichtlich der Erschließung des Neubaugebietes „Barkenamp zwei“ wurden die letzten Abstimmungsgespräche mit der Nord-Direkt GmbH geführt. Die Erschließung in nordwestlicher Richtung soll ab Mitte März 2016 erfolgen (3. Bauabschnitt). Der vorletzte Bauabschnitt des Neubaugebietes Barkenkamp wurde am 03.12.2015 abgenommen und der Stadt übergeben.

Herr Meyer – Grünflächen- und Freiraumgestaltung

Erneuerung Kunstrasenplatz Riemannstraße

Am 10.12.2015 wurden verschiedene Referenzobjekte in der näheren Umgebung (Dassendorf, Lübeck und Groß Grönau) besichtigt. Insgesamt wurden fünf verschiedene Plätze begutachtet. Teilnehmer der Besichtigung waren drei Vertreter des RSV, der Vorsitzende des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, ein Vertreter der Eigenbetriebe und zwei Vertreter der Stadt. Nach Besichtigung der Plätze wurde festgelegt, dass der neue Kunstrasenplatz aus Kombinationsfasern mit gefüllter Polyschicht bestehen soll. Die Verfüllung soll zweilagig mit Quarzsand und SBR- Gummigranulat, UV stabilisiert und umweltfreundlich nach DIN 18035-7 sein. Die Hauptlinierung soll in der Farbe weiß ausgeführt werden. Die Ausschreibung für den Bau des neuen Kunstrasenbelages wird

kurzfristig direkt nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel erfolgen. Die Fertigstellung der Anlage ist bis Ende Mai geplant.

Bepflanzung der Stadt Ratzeburg mit Bäumen, Sträuchern und Büschen

Im Anschluss an die regelmäßig durchzuführende Baumkontrolle, welche im September abgeschlossen werden konnte, sind wie in jedem Jahr im Herbst Bäume gefällt worden sowie Bäume, Sträucher und Stauden im gesamten Stadtgebiet nachgepflanzt worden. Fehlende Bäume wurden nachgepflanzt, z.B. 3 Ahorn in der Ziethener Straße, 1 Birke am Bolzplatz Barkenkamp, 3 Weißdorn auf dem Gelände der Förderschule, 1 Robinie im Tannenweg, 2 Winterlinden am Lüneburger Damm, 1 Mirabelle am Spielplatz "Am Anger", 3 Resista Ulmen in der Scheffelstr, 2 Ulmen am Wanderweg Barkenkamp, 1 Hainbuche am Treppenaufgang Schrankenstraße, 2 Ebereschen auf dem Wall an der Schloßwiese. Weitere Gehölze sowie Sträucher und Stauden wurden im gesamten Stadtgebiet gepflanzt. Insgesamt wurden 1.400 Pflanzen ergänzt. Fällungen, Uferschnitt und Rückschnitt von Knickanlagen werden weiter bis zum 1. März durchgeführt.

Ergänzungsbepflanzung mit Blumenzwiebeln Lüneburger Damm

Eine Ergänzungsbepflanzung wurde rechtzeitig vor dem Frost auf ca. 400 m² mit verschiedenen Blumenzwiebeln (ca. 10.000 Narzissen in Sorten) ausgeführt.